

## Prostatakarzinom-Screening sinnvoll? (Studie

1)

r -- Andriole GL, Crawford ED, Grubb RL 3rd et al; PLCO Project Team. Mortality results from a randomized prostate-cancer screening trial. N Engl J Med 2009 (26. März); 360: 1310-9

[\[LINK\]](#)

---

### **Studienziele**

Der Nutzen eines Screenings auf Prostatakarzinome mittels der Bestimmung des Prostata-spezifischen Antigens (PSA) und Rektalpalpation ist umstritten. In der randomisierten amerikanischen PLCO-Studie (Prostata, Lunge, Kolorektal- Karzinome, Ovarialkarzinome) wurde die Auswirkungen von jährlichen PSA-Bestimmungen und Rektalpalpation auf die Prostatakarzinom-Mortalität untersucht.

### **Methoden**

Zwischen 1993 und 2001 wurden 76'693 Männer im Alter zwischen 55 und 74 Jahren in die Studie aufgenommen. Nach dem Zufall wurde bei der einen Hälfte jährlich das PSA bestimmt (6 Jahre lang) und die Prostata palpirt (4 Jahre lang). PSA-Werte über 4,0 ng/ml und verdächtige Rektalbefunde wurden weiter abgeklärt und allenfalls behandelt. Primärer Studienendpunkt stellten die Prostatakarzinom- Todesfälle dar.

### **Ergebnisse**

Screening-Untersuchungen wurden bei etwa 85% in der Screening-Gruppe tatsächlich durchgeführt, in der Kontrollgruppe etwa bei 50%. Die Beobachtungszeit dauerte median mehr als 11 Jahre. Nach 7 Jahren waren in der Screening-Gruppe 2'820 Prostatakarzinome diagnostiziert worden gegenüber 2'322 in der Kontrollgruppe (relatives Risiko 1,22, Unterschied signifikant). Die entdeckten Prostatakarzinome unterschieden sich kaum bezüglich ihres Stadiums und auch die Prostatakarzinom-Mortalität war in beiden Gruppen etwa gleich gross (50 gegenüber 44 Todesfälle, Unterschied nicht signifikant). Die vorhandenen Ergebnisse nach 10 Jahren entsprachen etwa denjenigen nach 7 Jahren.

### **Schlussfolgerungen**

Die Prostatakarzinom-Mortalität nach einer Beobachtungszeit von 7 bis 10 Jahren war in dieser Studie bei Männern zwischen dem 55. und dem 74. Lebensjahr gering und wurde durch die Teilnahme an einem Screening-Programm nicht beeinflusst.

Zusammengefasst von Felix Tapernoux